

**und Finanzplanung für die Jahre 2021 bis 2023**

14. Bilanzgewinn	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00

## **Entwurf**

### **Wirtschaftsplan 2020**

### **Mehrjährige Finanzplanung 2021 bis 2023**

#### **Erläuterungen**

Gem. § 11 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages der GKW hat die Geschäftsführung für jedes Jahr einen Wirtschaftsplan aufzustellen.

Der Abschluss für das Wirtschaftsjahr 2018 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 214.532,40 € aus. Nach der Zuführung in die Gewinnrücklage in Höhe von 214.532,40 € verbleibt ein Bilanzgewinn von 0 € im Geschäftsjahr 2018.

Welchen Verlauf die Geschäftsführung im Jahr 2019 erwartet, kann den Vergleichswerten im Erfolgsplan 2020 entnommen werden. Es werden keine größeren Abweichungen zu den Planansätzen erwartet.

Die Ansätze des Erfolgsplanes 2020 wurden nach folgenden Überlegungen ermittelt:

#### **Ziff. 1 Erträge aus Beteiligungen**

<b>Ansatz 2019:</b>	<b>437.976 €</b>
<b>Ansatz 2020:</b>	<b>500.544 €</b>

Die Gesellschaft hält 625.680 Stück RWE-Aktien. Für das abgeschlossene Wirtschaftsjahr 2018 beschloss die ordentliche Hauptversammlung der AG am 03.05.2019, für Stammaktien eine Dividende von 0,70 €/Aktie auszuschütten. Die Gesellschaft erhielt somit im Wirtschaftsjahr 2019 Erträge aus Beteiligungen in Höhe von 437.976 €.

Die RWE stellt für das Wirtschaftsjahr 2019 eine Dividendenzahlung im Jahr 2020 in Höhe von 0,80 €/Aktien in Aussicht. Die Gesellschaft kann somit im Jahr 2020 mit Erträgen aus Beteiligungen in Höhe von insgesamt 500.544 € rechnen (0,80 €/Aktie \* 625.680 Aktien).

In der mittelfristigen Finanzplanung für 2021 wird eine Dividende in Höhe von 0,90 € pro Aktie in Ansatz gebracht. Für die Jahre 2022 und 2023 wird eine Dividende von 1,00 € bzw. 1,10 € pro Aktie eingeplant.

### **Ziff. 3a Sonstige betriebliche Aufwendungen**

<b>Ansatz 2019:</b>	<b>11.000 €</b>
<b>Ansatz 2020:</b>	<b>11.000 €</b>

Der Ansatz der betrieblichen Aufwendungen bleibt im Vergleich zum Vorjahr konstant bei 11.000 €. Aus dieser Position müssen bei Bedarf Beratungshonorare für Fachleute in steuer- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten sowie alle übrigen Ausgaben (z. B. Jahresabschlussprüfung und -erstellung etc.) bezahlt werden, die mit der Geschäftsführung zusammenhängen.

### **Ziff. 3b Projektförderung**

<b>Ansatz 2019:</b>	<b>255.000 €</b>
<b>Ansatz 2020:</b>	<b>320.000 €</b>

Der Gesellschaftszweck ist auf die Förderung der Kunst, die Förderung der Pflege und Erhaltung von Kulturwerten sowie die Förderung der Denkmalpflege im Kreis Warendorf ausgerichtet, soweit diese sich auf die Erhaltung und Wiederherstellung von Bau- und Bodendenkmälern beziehen lässt, die als kulturelle Einrichtungen für die geförderten gemeinnützigen Zwecke zur Verfügung stehen. Die Gesellschaft soll in die kulturellen Verpflichtungen des Kreises Warendorf eintreten, die früher vom Kreis als freiwillige Aufgaben wahrgenommen wurden. Insofern schlägt die Geschäftsführung für 2020 folgende Finanzierung vor:

		<b>Ansatz 2019 €</b>	<b>Ansatz 2020 €</b>
a)	Zuschuss für die Kulturgut Haus Nottbeck GmbH	255.000	320.000

Aufgrund der erhöhten Dividendenerträge 2020 (0,80 €/Akte) gegenüber 2019 (0,70 €/Akte) liegt die Projektförderung 2020 über dem Niveau 2019. Dies bedeutet im Vergleich zum Planansatz des Vorjahres, dass die GKW anteilig einen Zuschuss für das Kulturgut Haus Nottbeck in Höhe von 320.000 € anstatt 255.000 € übernehmen kann. Das Kulturgut Haus Nottbeck benötigt 2020 insgesamt einen Zuschuss von 380.000 € (Vorjahr 293.000 €). Die 380.000 € setzen sich aus einem allgemeinen Zuschuss in Höhe von 310.000 € sowie einem Instandhaltungskostenzuschuss von 70.000 € zusammen. Der Restbetrag in Höhe von 60.000 €, den die GKW 2020 nicht bezuschussen kann, wird aus dem Kreishaushalt 2020 finanziert.

Wie auch 2019 schlägt die Geschäftsführung für den Wirtschaftsplan 2020 vor, nicht die vollständigen Erträge aus Beteiligungen in Höhe von 500.544 € für kulturelle Projektaufwendungen zu nutzen, sondern auch einen Teil der liquiden Mittel zum Abbau der aufgelaufenen Verbindlichkeiten gegenüber dem Kreis Warendorf einzusetzen.

Zur Stabilisierung der Liquiditätslage der GKW in den vergangenen Jahren, in denen keine Dividendenausschüttungen erfolgten, wurden die seit 2014 / 2015 entstandenen Zinsverpflichtungen aus dem Veräußerungsgeschäft über den größten Teil der damaligen VEW-Aktien des Kreises aus 1984 (heute RWE-Aktien) vom

Kreis Warendorf gestundet. Die Dauer der Stundung erfolgte in Abhängigkeit zur zukünftigen Dividendenentwicklung. Nach dem geplanten Abbau in Höhe von 50.000 € im Jahr 2019 werden sich die aufgelaufenen Stundungsverbindlichkeiten zum Ende des Jahres auf rd. 269.859 € belaufen. Für das Wirtschaftsjahr 2020 sind ebenfalls 50.000 € für den Schuldenabbau vorgesehen.

Der geplante Abbau der Verbindlichkeiten kann der Anlage 1 entnommen werden.

#### **Ziff. 4 Sonstige Zinsen und ähnlichen Erträge**

<b>Ansatz 2019:</b>	<b>10 €</b>
<b>Ansatz 2020:</b>	<b>10 €</b>

Aufgrund des niedrigen Zinsniveaus wird weiterhin von Zinserträgen in Höhe von 10 € ausgegangen.

#### **Ziff. 5 Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

<b>Ansatz 2019:</b>	<b>123.200 €</b>
<b>Ansatz 2020:</b>	<b>123.200 €</b>

Der Ansatz setzte sich im Wesentlichen aus der Zinsverpflichtung aus dem Veräußerungsgeschäft über den größten Teil der damaligen VEW-Aktien des Kreises (heute RWE-Aktien) in Höhe von 121.482 € zusammen.

Des Weiteren werden Zinsaufwendungen in Höhe von 1.700 € für das im Jahr 2016 gewährte Gesellschafterdarlehen (170.000 €) angesetzt.

# Anlage 1 - Finanzplanung GWK 2019 bis 2023

Verbindlichkeiten gegenüber Kreis WAF

		Tilgung gestundeter Stundungszinsen Stand: 01.01.19	Tilgung Gesellschaftsdarlehen: Stand 01.01.19 Nr. Kreis WAF	(Inv. 16.20.002)
		319.858,64 €	170.000,00 €	
2019	Dividende 0,70 €/Aktie			437.976,00 €
	Projektzuschüsse (Notbeck 255 T€ / Rest aus Kreishaushalt)			-255.000,00 €
	Auszahlung Projektzuschuss aus 2018 für den Umbau Abtei Liesborn			-300.000,00 €
	voraussichtliche Kosten für Prüfung JA/ Erstellung JA / Bekanntmachung / Kontoführungsgebühren etc.			-11.000,00 €
	Zinsen Gesellschaftsdarlehen			-1.700,00 €
2020	Stundungszinsen 2018			-121.500,00 €
	Tilgung von aufgelaufenen Stundungszinsverbindlichkeiten			-50.000,00 €
	voraussichtliche Finanzmittel 31.12.2019			13.165,26 €
	Geplante Dividende 0,80 €/Aktie			500.544,00 €
	Projektzuschüsse (Notbeck 320 T€ - Rest aus Kreishaushalt)			-320.000,00 €
2021	voraussichtliche Kosten für Prüfung JA/ Erstellung JA / Bekanntmachung / Kontoführungsgebühren etc.			-11.000,00 €
	Zinsen Gesellschaftsdarlehen			-1.700,00 €
	Stundungszinsen 2019 (2,5%)			-121.500,00 €
	Tilgung von aufgelaufenen Stundungszinsverbindlichkeiten			-50.000,00 €
	voraussichtliche Finanzmittel 31.12.2020			9.509,26 €
2022	Geplante Dividende 0,90 €/Aktie			563.112,00 €
	Projektzuschüsse (Notbeck 260 T€ - Rest aus Kreishaushalt)			-260.000,00 €
	voraussichtliche Kosten für Prüfung JA/ Erstellung JA / Bekanntmachung / Kontoführungsgebühren etc.			-11.000,00 €
	Zinsen Gesellschaftsdarlehen (Zinsen 1/2 Jahre)			-850,00 €
	Stundungszinsen 2020 (2,5%)			-121.500,00 €
2023	Tilgung von aufgelaufenen Stundungszinsverbindlichkeiten			0,00 €
	Rückzahlung Gesellschaftsdarlehen (Laufzeit bis Juli 2021)			-170.000,00 €
	voraussichtliche Finanzmittel 31.12.2021			9.271,26 €
	Geplante Dividende 1,00 €/Aktie			625.680,00 €
	Projektzuschüsse (Notbeck 390 T€)			-390.000,00 €
2024	voraussichtliche Kosten für Prüfung JA/ Erstellung JA / Bekanntmachung / Kontoführungsgebühren etc.			-11.000,00 €
	Zinsen Gesellschaftsdarlehen			-1.700,00 €
	Stundungszinsen 2021 (2,5%)			-121.500,00 €
	Tilgung von aufgelaufenen Stundungszinsverbindlichkeiten			-100.000,00 €
	voraussichtliche Finanzmittel 31.12.2022			12.451,26 €
2025	Geplante Dividende 1,10 €/Aktie			688.248,00 €
	Projektzuschüsse (Notbeck 399 T€ + Schule f. Musik im Kreis Warendorf 41 T€)			-440.000,00 €
	voraussichtliche Kosten für Prüfung JA/ Erstellung JA / Bekanntmachung / Kontoführungsgebühren etc.			-11.000,00 €
	Stundungszinsen 2022 (2,5%)			-121.500,00 €
	Tilgung von aufgelaufenen Stundungszinsverbindlichkeiten			-119.858,64 €
voraussichtliche Finanzmittel 31.12.2023				8.340,62 €
		219.858,64 €	-170.000,00 €	0,00 €
		219.858,64 €	0,00 €	0,00 €
		-100.000,00 €		0,00 €
		119.858,64 €		0,00 €
		-119.858,64 €		
		0,00 €		